

ANALYSE DES GRUNDSTÜCKS

Der Bauplatz für unser Projekt liegt in Graz im Bezirk Gries. Im ersten Schritt haben wir den Bauplatz, den Bezirk und seine Umgebung analysiert:

Der Platz gehört der katholischen Kirche. Am Bauplatz befindet sich die Kirche Karlau, der Pfarrkindergarten Karlau, die Kinderkrippe Rankengasse, ein Sportplatz (betrieben von der Stadt Graz) und ein Geschäft mit Parkplätzen.

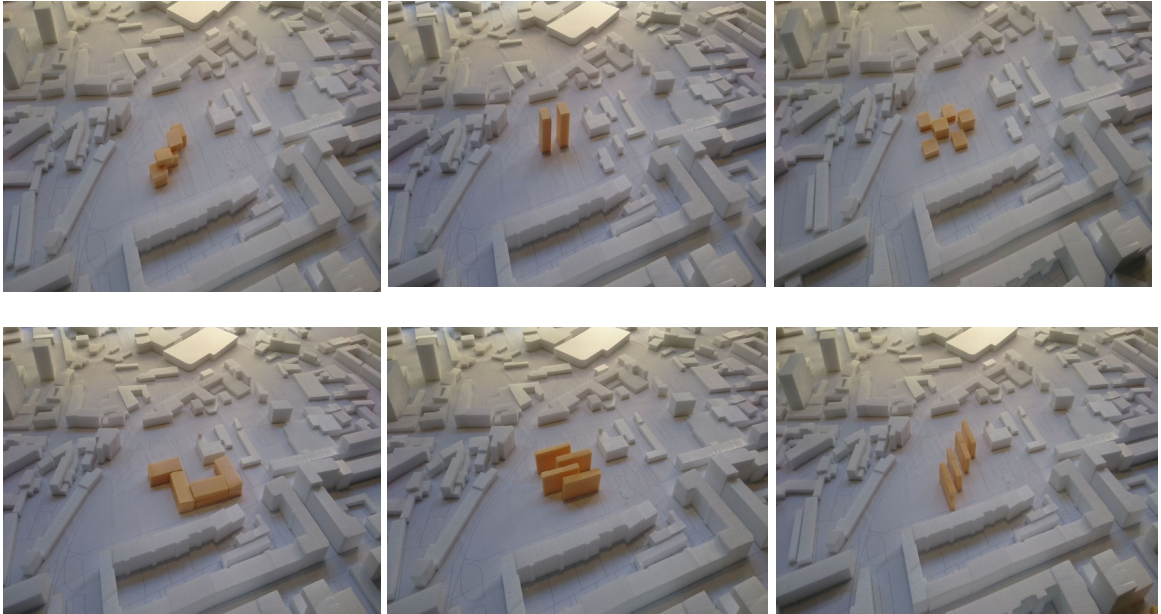
Der Platz wird einerseits von der lauten und stark befahrenen Karlsruerstraße, andererseits von der ruhigen Wohnstraße Rankengasse und an einer Ecke durch den Mühlgang eingegrenzt.

In unmittelbarer Nähe befinden sich Anbindungen zum öffentlichen Verkehr.

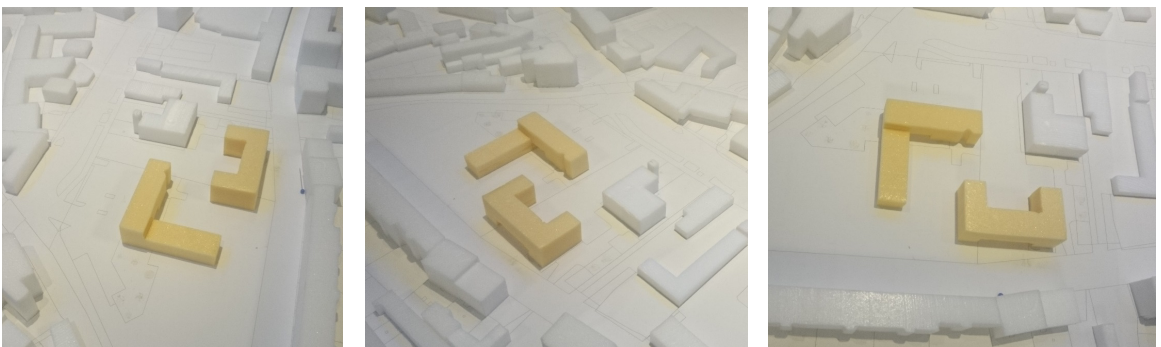


FORMVERSUCHE

Im nächsten Schritt haben wir aus Styropor verschiedene Teile ausgeschnitten (Würfel, Rechtecke, Quadrate, Stäbchen). Wir haben diese dann in verschiedenen Anordnungen gebracht um zu sehen welche Form uns am Grundstück gut gefallen könnte.

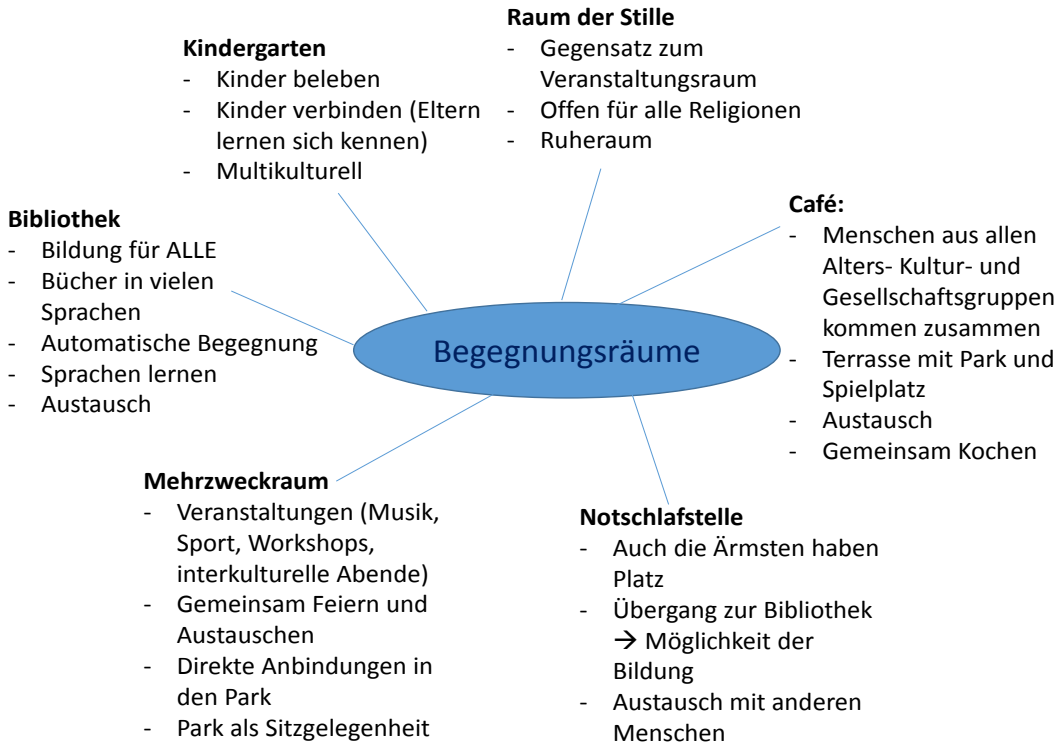


Nach mehreren Varianten sind wir dann auf diese Form gekommen:

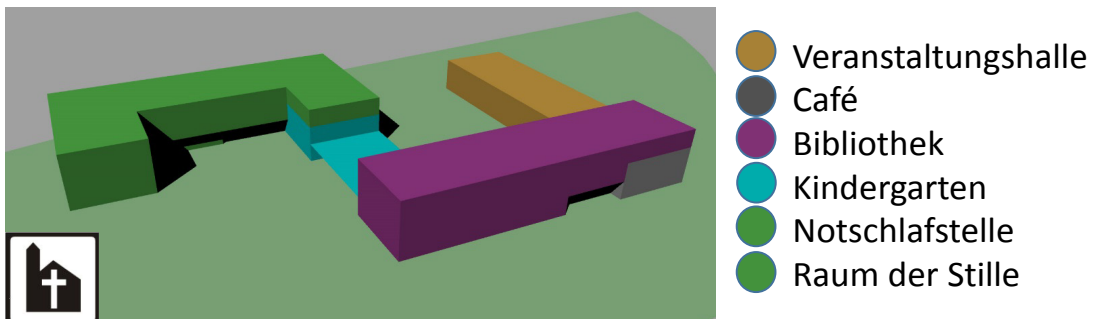


FUNKTIONSANALYSE

Im nächsten Schritt haben wir uns überlegt welche Funktionen wir in unserem Entwurf unterbringen wollen. Zu jeder Funktion haben wir uns ein paar Schlagworte überlegt damit wir feststellen können ob wir diese wirklich brauchen und wenn ja warum.



Diese Funktionen haben wir dann versucht in unserer Form unterzubringen:



AUSARBEITUNG UND MODELLFOTOS

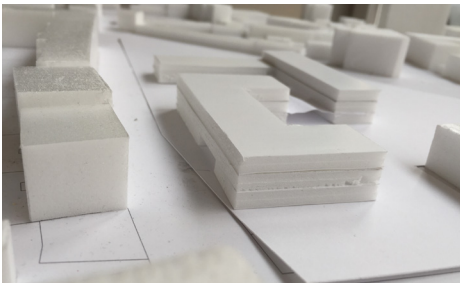


Wir haben den Entwurf dann ausgearbeitet indem wir Skizzen gemacht haben und Referenzobjekte gesucht haben. Folgender Entwurf ist dabei entstanden:

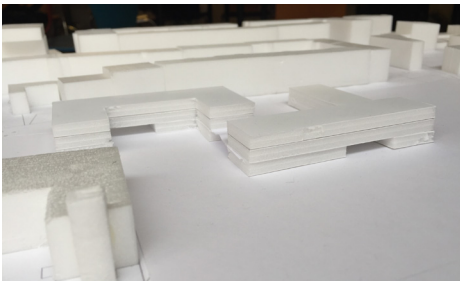
Der Hauptaspekt unserer multikulturellen Begegnungsstätte liegt in der Bibliothek. Diese ist über einen großen Platz schon von der Straße aus sichtbar. In dieser Bibliothek bieten wir Bücher in verschiedenen Sprachen an, damit Menschen aus Gries auch in ihrer Muttersprache lesen und lernen können. Außerdem bringen wir Bildung auf die andere Seite der Mur. In dieser Bibliothek finden immer wieder Veranstaltungen statt.



Von der Bibliothek aus gelangt man in ein Café das zum verweilen und miteinander in Kontakt treten, einlädt. An das Café schließt die Veranstaltungshalle an, diese grenzt direkt an den großen Park. Im Sommer werden die Türen zur Seite geschoben und der Raum öffnet sich völlig zum Park hin. Dadurch können die Zuschauer im Park sitzen und das Schauspiel beobachten.



Über die Bibliothek gelangt man in das zweite Gebäude welches den Kindergarten und die Notschlafstelle beherbergt. Dort befindet sich auch der „Raum der Stille“ und Administration der katholischen Kirche Karlau.



Gesamtfläche Grundstück:
12.000 m²

BGF Entwurf: 4576 m²

Bebauungsdichte: 0,4

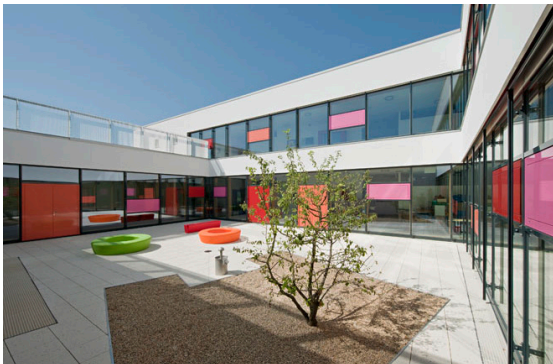
LAGEPLAN



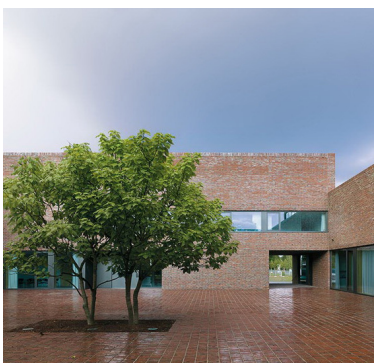
REFERENZBEISPIELE



Livraria de Vila, Isay Weinfeld Arquitecto, Sao Paulo



Kinderbetreuungszentrum Maria Enzersdorf, illiz Architektur



Kinderhaus Dominikuszentrum, München, meck Architekten



Atrium innengestaltung



Öffentliche Grillstelle
Parkgestaltung